Reußenköge

Großspeicher für Windstrom

[24.09.2025] In Reußenköge in Schleswig-Holstein entsteht ein Großbatteriespeicher, der Windstrom speichert und ins Netz einspeist. Das Projekt der Unternehmen Dirkshof und be.storaged, einer Tochter des Energiekonzerns EWE, soll die Versorgung stabiler machen.

Ein geplanter Großbatteriespeicher in Reußenköge (Schleswig-Holstein) soll zeigen, wie Windstrom gespeichert und zuverlässig ins Netz eingespeist werden kann. Partner des Projekts sind das Windenergieunternehmen Dirkshof und der Speicheranbieter be.storaged, eine Tochter des Energiekonzerns EWE. Nach Angaben von be.storaged verfügt die Anlage über eine Leistung von zwanzig Megawatt und eine Speicherkapazität von vierzig Megawattstunden. Damit könnten rechnerisch rund viertausend Haushalte einen Tag lang versorgt werden. Die Anlage wird auf einer Fläche von etwa fünfhundert Quadratmetern errichtet, die Inbetriebnahme ist für Ende des Jahres vorgesehen.

Das Oldenburger Unternehmen be.storaged übernimmt Planung, Bau, Betrieb und Wartung. Geschäftsführer Magnus Pielke erklärte: „Die Volatilität erneuerbarer Energien ist eine Herausforderung für Stromnetze und verlässliche Strompreise – Batteriespeicher sind eine Antwort darauf.“ Großspeicher könnten Erzeugungsspitzen abfedern, das Netz stabilisieren und den Ausbau der Infrastruktur effizienter machen.

EWE investiert nach eigenen Angaben bis 2035 mehr als 16 Milliarden Euro in erneuerbare Energien, Speicher, Netze, Wasserstoff, Wärmelösungen und Elektromobilität. Mit Projekten wie in Reußenköge wolle der Konzern seine Klimastrategie umsetzen. Noch im laufenden Jahr will be.storaged Batteriespeicher mit einer Gesamtkapazität von mehr als dreihundert Megawattstunden ans Netz bringen.

(al)

Stichwörter: Energiespeicher, EWE AG, Batteriespeicher, be.storaged, Dirkshof